

++ 09:16 Dioxin: Bauernpräsident erwartet mehr als 100 Millionen Schaden · BerlinStartseite » [Magazin](#) » [Szene regional](#)

20.12.2010, 11:21 Uhr

Drucken | [Versenden](#) | [Kommentieren](#)Schrift: 

Weihnachtsrock: Festival der Generationen

Bendorf. Wenn ein Ehepaar 25 Jahre verheiratet ist, feiert es Silberhochzeit. Wer so lange zusammen ist, hat die meisten Klippen oder Untiefen, die zu einer Trennung führen könnten, glücklich umsegelt. Die Schmetterlinge im Bauch mögen verflogen sein. Doch gemeinsam meistert man das Leben. Oft gehören auch schon mehrere Generationen zur Familie.



Großes Rhythm-'n'-Blues-Theater für die etwas ältere Generation: Die Band Heart & Soul inszenierte die kultige Musik der Blues Brothers beim Bendorfer Weihnachtsrock in der Stadthalle. Dabei demonstrierte die Gruppe, dass man nicht unbedingt in schwarzen Anzügen samt Hüten und Sonnenbrillen stecken muss, um wie einst Jake und Elwood einzuheizen.

WINFRIED SCHOLZ

Das ist bei Rockfestivals nicht anders. Silberjubiläum feierte jetzt nämlich der Bendorfer Weihnachtsrock. Manches Problem musste in 25 Jahren gemeistert werden, es gab Höhen und Tiefen. Doch längst hat sich das Festival in der Kulturszene etabliert – wie die erfolgreiche Jubiläumsausgabe am Wochenende zeigte.

„In der Vorbereitung ist vieles inzwischen Routine. Doch wenn wir Bühne und Technik aufbauen oder den Soundcheck machen, kribbelt's wie vor 25 Jahren“, sagt Michael Enchelmaier, der das Festival mit ein paar rockbesessenen Mitstreitern gegründet hat und bis heute jährlich mitorganisiert. Anfang der 80er-Jahre hatte die Stadt Bendorf mehrere Musikfestivals mit Amateurgruppen veranstaltet. Bei der Jugend kam das zwar gut an, wurde aber aus Kostengründen wieder gestrichen.

Michael Enchelmaier, der damals 23 Jahre alt war, ergriff die Initiative und organisierte mit sieben Bekannten auf eigene Faust ein Festival. Als Termin wurde das letzte Wochenende vor Weihnachten gewählt – weil dann die meisten Interessierten zu Hause sind und Lust auf Abwechslung vom Weihnachtsallerlei haben, so die damalige gute Idee, die zum Dauerbrenner wurde.